

KÖB Hemsbach

Buchausstellung, Bücherflohmarkt

Hemsbach. Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) präsentiert am kommenden Samstag, von 10 bis 17 Uhr eine Buchausstellung mit angehängtem Bücherflohmarkt im Saal des Pater-Delp-Gemeindehauses, Gottlieb-Daimler-Straße. Ab 11 Uhr ist das KÖB-Café geöffnet und bietet den Gäste Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Ebenfalls um 11 Uhr ist eine Führung in der Kapelle des Pater-Delp-Gemeindehauses mit Erklärung der Wachter-Fenster. In der gesamten Zeit bietet die Peru-Gruppe an ihrem Verkaufsstand die ganze Palette fair gehandelter Produkte aus der Dritten Welt mit weihnachtlichen Geschenken zum Verkauf an. Parallel zur Ausstellung findet jeweils um 15 und um 16 Uhr ein Bilderbuchkino für Kinder und Erwachsene im Franziskus-Saal des Pater-Delp-Gemeindehauses statt.

Die Auswahl der Medien in der Ausstellung wurde von der Bonner Borro Medien GmbH vorgenommen. Alle ausgestellten Medien sind über die KÖB bestellbar. Jeder Besucher, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt direkt die örtliche Büchereiarbeit, da die Provision für die Buchbestellungen für die Neubeschaffung von Medien für die Ausleihe der KÖB genutzt wird.

● Buchausstellung und Bücherflohmarkt der Katholischen Öffentlichen Bücherei, Samstag, 19. November, 10 bis 17 Uhr, Pater-Delp-Gemeindehaus, Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Straße.



Mit der Übergabe der Urkunde wurde der Beitritt der Evangelischen Sozialstation Hemsbach zur Ökumenischen Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße offiziell vollzogen.

Hospizhilfe: Evangelische Sozialstation Hemsbach tritt bei

Wichtiges Mitglied

WEINHEIM/HEMSBACH. Die Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße erreicht jetzt noch mehr Menschen in der Region. Dem Vorstand der Evangelischen Sozialstation Hemsbach, Dr. Franz König, wurde die Beitrittsurkunde zur Mitgliedschaft übergeben. Der Vorstand der Hospizhilfe Weinheim, Pierre Gerodez, dankte allen Mitarbeiterinnen der Sozialstation für die schon bislang enge Zusammenarbeit.

Die Einsatzleiterin der Hospizhilfe, Martha Krebs, und die Einsatzleiterin der Sozialstation, Christina Gehron, zeigten in ihren Beiträgen verschiedene Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit auf.

Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Sozialstation sehen in diesem Zusammenwirken eine weitere wichtige Dienstleistung für alle Menschen in Hemsbach und Umgebung, heißt es in einer Pressemitteilung der Hospizhilfe.

● Wer mehr über die Arbeit der Ökumenischen Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße wissen möchte, ist auch eingeladen, einmal in Weinheim in der Geschäftsstelle in der Lindenstraße 15 vorbeizuschauen oder seine Fragen unter der Telefonnummer 06201/185800 zu stellen. Weitere Informationen können auch im Internet gefunden werden unter www.Hospizhilfe-Weinheim.de

Weinheimer
NACHRICHTEN
17.11.2011